



Protective & Marine Coatings
FIRETEX[®] FX5120
TECHNISCHES DATENBLATT

Überarbeitet 05/2014 Ausgabe 10

PRODUKTINFORMATIONEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

FIRETEX[®] FX5120 DÄMMSCHICHTBILDNER AUF WASSERBASIS

Materialausführung:
 Ein TCEP-freier Dünnschichtbildner

EMPFOHLENE ANWENDUNG

FIRETEX[®] FX5120 wurde für die Anwendung mit Airless-Spritzverfahren entwickelt und bietet Feuerbeständigkeit für Zeiträume von bis zu 120 Minuten auf Baustahl. Zur Verwendung in trockenen und kontrollierten Umgebungen in Innenräumen ohne Deckschicht (C1 gemäß ISO 12944-2:1998) und in halb-kontrollierten Umgebungen in Innenräumen mit Deckschicht (C2 gemäß ISO 12944-2:1998)

ANERKENNUNGSVERFAHREN

Certifire-Zulassung - Zertifikat CF381
 Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit den Akzeptanzkriterien der „Handlungshilfe“ von ASPF (britischer Verband der Brandschutzexperten) und BCF (britischer Beschichtungsverband) bewertet.
 Dieses Produkt wurde gemäß dem Brandschutzprotokoll des ASPF für Cellform-Träger getestet und bewertet. Siehe Abschnitt 6.3 der 4. Ausgabe des „Yellow Book“ des ASPF.
 Getestet und bewertet nach EN13381-8
 Getestet nach EN13823 und EN11925-2
 ETA 13/0113
 CE Nummer 1121-CPD-GA5016

EMPFOHLENE AUFTRAGUNGSMETHODEN

Airless-Spritzverfahren
 Pinsel

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Feststoffanteil im Volumen %: 69 ± 3 % (ASTM-D2697-91)
Verfügbare Farben: weiß
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)
 3,35 g/l basierend auf der Formulierung und gemäß der EC Lösungsmittel-Emissionsrichtlinie (EC SED) ermittelt.
 2,41g/kg Gewichtsbestandteil, basierend auf der Formulierung und unter Einhaltung der EC SED ermittelt.

**PRAKTISCHE AUFTRAGUNGSRATEN –
 µm PRO SCHICHT**

	Airless-Spritzverfahren	Pinsel
Trocken	1000*	300
Nass	1400	441

*Die maximale Ablauftoleranz beträgt beim Airless-Spritzverfahren typischerweise 1.800 µm.

DURCHSCHNITTliche TROCKNUNGSZEITEN

	bei 15 °C	bei 23 °C
Zum Berühren:	5 Stunde	3 Stunden
Zum Überstreichen:	24 Stunden	6 Stunden
Für den Einsatz:	Dies hängt von der Gesamtdicke der aufzutragenden FIRETEX [®] FX5120-Schicht ab. Innerhalb von 24 Stunden sollten nicht mehr als 2 Schichten im Airless-Spritzverfahren aufgetragen werden.	
Diese Angaben dienen nur als Richtwerte. Faktoren wie Luftbewegung und Feuchtigkeit müssen außerdem berücksichtigt werden.		

EMPFOHLENE VERDÜNNUNG

Wasser – Verdünnung hat einen ungünstigen Einfluss auf die Ablauftoleranz

EMPFOHLENE GRUNDIERUNG

Eine Reihe von Grundierungen wurde für die Verwendung unter FIRETEX[®] FX5120 getestet und zugelassen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Sherwin-Williams-Vertreter.
Darf nicht direkt auf verzinkten Stahl und Grundierungen mit hohem Zinkanteil aufgetragen werden.

EMPFOHLENE DECKLACKE

Wenn garantiert werden kann, dass die Anwendung und die nachfolgenden Bedingungen im Betrieb in einer C1-Umgebung, wie in ISO 12944-2:1998 definiert, erfolgen, ist keine Deckschicht erforderlich.
 Für sämtliche anderen Anwendungen muss eine Decklack aufgetragen werden.
 Envirogard M770
 FIRETEX M71V3
 Resistex C137V2 oder C237
 Für eine anschließende Deckbeschichtung sollten die oben genannten Produkte verwendet werden.

LIEFERFORM

Als Ein-Komponentenmaterial	
Gebindegröße:	20-Liter
Gewicht:	1,39 kg/l
Lagerfähigkeit:	10 Monate ab Herstellungsdatum. Dies wird durch das Ablaufdatum auf dem Gebinde gekennzeichnet. Das Produkt ist in überdachten Räumen zu lagern. Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum muss sichergestellt werden, dass das Material vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist und Temperaturen von 5° bis 35°C vorherrschen.



Protective & Marine Coatings
FIRETEX[®] FX5120
TECHNISCHES DATENBLATT

Überarbeitet 05/2014 Ausgabe 10

PRODUKTINFORMATIONEN

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stellen Sie sicher, dass die zu beschichtenden Oberflächen sauber, trocken und frei von Verunreinigungen sind.

AUSRÜSTUNG ZUM AUFTRAGEN

	Airless-Spritzverfahren	Benzingerät
Düsengröße:	19-23 thou Je nach Anwendungs- erfordernissen	19-23 thou Je nach Anwendungs- erfordernissen
Betriebsdruck:	175 kg/cm ² (2500 psi)	175 kg/cm ² (2500 psi)

Die oben angegebenen Daten für das Airless-Spritzverfahren sind nur als Richtlinie gedacht. Einzelheiten wie Länge und Durchmesser des Flüssigkeitsschlauchs, Temperatur der Farbe, sowie Art und Größe der Oberfläche beeinflussen die Wahl der Spritzdüse und des Betriebsdrucks. Der Betriebsdruck sollte jedoch, solange eine zufriedenstellende Zerstäubung erzielt wird, so niedrig wie möglich sein. Da sich die Bedingungen jedoch von Anwendung zu Anwendung verändern, liegt es in der Verantwortung des Anwenders sicherzustellen, dass die Ausrüstung für den Gebrauch so eingestellt wird, dass die besten Ergebnisse erzielt werden können. Im Zweifelsfall sollte Sherwin-Williams zurate gezogen werden.

Verwenden Sie eine Flüssigkeitsleitung mit 9,5 mm (3/8") Innendurchmesser, wenn Längen von mehr als 3,05 m (10 ft) notwendig sind. Längsspritzwerkzeug oder Pumpenfilter sollten normalerweise nicht benutzt werden.

Pinself

Das Material ist für das Auftragen mit einem Pinsel geeignet, aber aufgrund der Natur des Materials wird sich eine gestreifte Optik ergeben. Um einer Einzelschicht ausreichende Trockenschichtdicke zu verleihen, kann es erforderlich sein, mehr als eine Schicht aufzutragen.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND ÜBERLACKIEREN

FIRETEX[®] FX5120 muss in einer trockenen Umgebung in Innenräumen aufgetragen werden. Während oder nach der Anwendung darf es nicht einer Kondensation oder feuchten oder nassen Bedingungen ausgesetzt werden.

In Umgebungen mit hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind gute Lüftungsbedingungen sehr wichtig. Die Temperatur des Untergrunds sollte mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Bei Auftragungstemperaturen unter 10 °C verlängern sich die Trocknungszeiten wesentlich und die Spritzeigenschaften können beeinträchtigt werden.

Um eine korrekte Schichtbildung zu gewährleisten, ist eine Mindesttemperatur von 5 °C sowohl für die umgebende Luft als auch für den Untergrund erforderlich.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 80 % nicht übersteigen, um korrekte eine Schichtbildung zu gewährleisten.

Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Schichtdicke können längere Überlackierungszeiten erforderlich sein.

Unter äußeren Einsatzbedingungen sind ausreichende Maßnahmen zu ergreifen, um die Beschichtung von Verunreinigungen wie Staub Sand, Feuchtigkeit usw. während des Trockenprozess zu schützen.

Je nach Geometrie, Überlackierung und Umgebungsbedingungen kann sich an den Kanten von Flanschen und an Außen- oder Innenwinkeln an Baustahl gelegentlich eine beeinträchtigte Schichtbildung (wie beispielsweise Rissbildung) ergeben. Dies beeinflusst jedoch die Brandschutzeigenschaften des Produkts nicht nachteilig.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Wie bei anderen Lacken auf Wasserbasis auch, verzögert sich die Trocknung dieses Materials in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Ungenügende Luftbewegung verlangsamt den Trocknungsprozess ebenso. Unter solchen Bedingungen ist es ratsam, mit einer geeigneten Methode die Luft über der lackierten Oberfläche zirkulieren zu lassen, um die Trocknung zu beschleunigen. Es wird eine Luftströmungsgeschwindigkeit von 2 Metern pro Sekunde empfohlen.

Die genannten Zahlenwerte der physikalischen Daten können von Charge zu Charge leicht variieren.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Weitere Informationen über sichere Lagerung, Handhabung und Anwendung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt.

Anders als viele andere Brandschutzanstriche auf Wasserbasis enthält FIRETEX[®] FX5120 kein Tris-chloro ethyl phosphat (TCEP). TCEP ist ein Karzinogen der Kategorie 3, das zu einer Einstufung als gesundheitsschädlich für das Produkt führen würde.

Da FIRETEX[®] FX5120 TCEP-frei ist, wird es durch die Bestimmungen für die Verpackung und Lieferung chemischer (Gefahren-)produkte von 2002 (Chemicals (Hazard) Information and Packaging for Supply Regulations 2002) nicht als gesundheitsschädlich eingestuft.

GEWÄHRLEISTUNG

Personen oder Unternehmen, die das Produkt verwenden, ohne zuerst weitere Anfragen betreffs der Tauglichkeit des Produkts für den beabsichtigten Zweck zu stellen, tun dies auf eigene Gefahr, und Sherwin-Williams übernimmt keine Gewähr für das Leistungsverhalten des Produkts oder für irgendeinen Verlust oder Schaden, der aus solch einem Gebrauch entsteht.

Die Informationen in diesem Datenblatt werden von Zeit zu Zeit aufgr- und neuer Erkenntnisse und normaler Produktentwicklung modifiziert. Vor dem Einsatz empfehlen wir, anhand der Referenznummer bei Sherwin-Williams zu überprüfen, ob Ihnen die neueste Ausgabe vorliegt.